

VIELEN DANK FÜR DEN KAUF EINES PRODUKTS
VON BEKO.

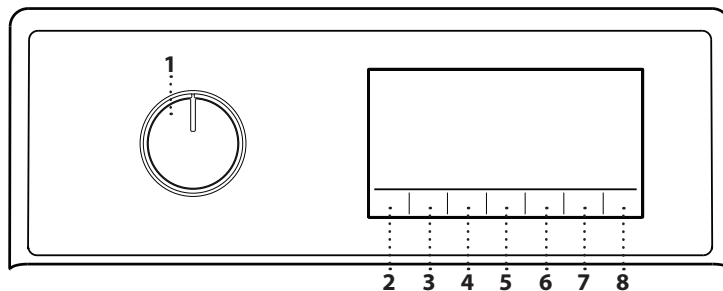


Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Vor Inbetriebnahme des Geräts sind die Transporthalterungen unbedingt abzumontieren. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

- 1 Programmwahlschalter/„EIN/AUS“
- 2 Taste „Temperatur“
- 3 Taste „Schleudern“/„Spülstopp“
- 4 Taste „Schnell/Intensiv“/
„Kindersicherung“ 3 sec
- 5 Taste „Dampfoption“/„Knitterschutz+“
 3°
- 6 Taste „Wassermodus“/„Vorwäsche“
 3 sec
- 7 Taste „Zeitverzögerung“
- 8 Taste „Start/Pause“



ANZEIGEN

Tür verriegelt

Kindersicherung

Zeitverzögerung

Störung: Wasserhahn geschlossen

PROGRAMMÜBERSICHT

Max. Beladung 7,0 kg Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand 0,50 W / im Standby 0,50 W						Waschmittel und Zusätze			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit %	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Waschtemperatur °C
Programm	Temperatur		Max. Schleuderdrehzahl (U/Min.)	Max. Füllmenge (kg)	Dauer (h : m)	Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Pulver	Flüssig				
	Einstellung	Bereich												
Koch-/Buntwäsche	40	* - 90	1200	7	03:30						57	1,200	80	40
	20	* - 90	1200	7	03:30						57	0,185	80	20
Eco 40-60	40	40 - 60	1100	7	03:28	-					50	0,710	59	40
			1151	3,5	02:42	-					52	0,350	40	30
			1151	2	02:42	-					58	0,175	30	24
Pflegeleicht	40	* - 60	1200	3	02:30						35	0,550	66	40
Koch-/Buntwäsche mit Vorwäsche	40	* - 90	1200	7	**						-	-	-	-
Xpress & Super Xpress	30	* - 90	1200	7	00:28	-					62	0,105	50	23
Feinwäsche	40	* - 40	800	1,5	**	-			-		-	-	-	-
Mix	40	* - 40	800	3	**						-	-	-	-
Schleudern + Abpumpen	--	--	1200	7	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spülen	--	--	1200	7	**	-	-		-	-	-	-	-	-
Selbstreinigung	90	90	600	0	**	-		-			-	-	-	-
Dunkles/Jeans	40	* - 40	1200	3	**						-	-	-	-
Stain Expert	60	30 - 60	1200	3,5	**						-	-	-	-
Hemden	40	* - 60	800	3	**						-	-	-	-
Hygiene+	60	20 - 90	1200	7	**	-					-	-	-	-
Cold Wash	20	20	1200	3,5	**	-					-	-	-	-

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

Die zu Beginn des Zyklus von der Maschine angezeigte Zeit gilt für die am häufigsten verwendete Beladungsmenge. Das heißt, dass sie von den in der Bedienungsanleitung angeführten Werten für die maximale Beladung abweichen kann.

Eco 40-60 - Test-Waschgang gemäß der Verordnung 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle. Nur Display: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfinstitute gilt:

Langes Waschprogramm für Baumwolle: Wählen Sie den Waschgang „Baumwolle“ mit einer Temperatur von 40 °C.

Langes Pflegeleicht-Programm: Wählen Sie den Waschgang „Pflegeleicht“ mit einer Temperatur von 30 °C.

Diese Angaben können bei Ihnen zu Hause aufgrund wechselnder Bedingungen bei Wasserzulauftemperatur, Wasserdruck usw. abweichen. Ungefähre Werte in Bezug auf die Programmdauer beziehen sich auf die Standardeinstellung der Programme, ohne Optionen. Die für andere Programme als das Programm Öko 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

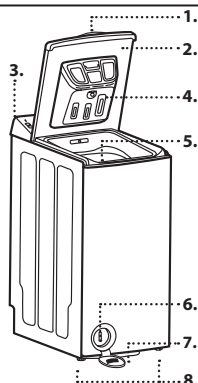
* Im Standardprogramm und nach Beenden des Programms und Schleudern bei der maximal möglichen Schleuderdrehzahl.

** Die Dauer des gewählten Programms wird auf dem Display angezeigt.

Die Sensortechnik passt Wasser, Energieverbrauch und Programmdauer an Ihre Wäscheladung an.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1. Deckelgriff
2. Deckel
3. Bedienfeld
4. Waschmitteldispenser
5. Trommel
6. Wasserfilter - hinter der Abdeckung
7. Transporthebel (je nach Modell)
8. Einstellbare Füße (x2)



WASCHMITTELDISPENSER

Hauptwaschmittelfach

Waschmittel für die Hauptwäsche, Fleckenentferner oder Wasserenthärter.

Vorwaschmittelfach

Waschmittel für die Vorwäsche.

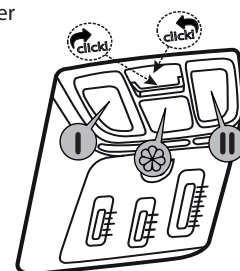
Weichspülerfach

Weichspüler. Flüssigstärke. Bleiche.

Füllen Sie Weichspüler, Stärke oder Bleiche nur bis zur Markierung „max.“ ein.

Taste Entriegeln / Schließen
Drücken, um die Schublade zum Reinigen entfernen.

Zum Schließen der Schublade drücken, bis ein Klicken zu spüren ist!



PROGRAMME

Beachten Sie bei der Auswahl des passenden Programms für Ihre Wäsche immer die Pflegehinweise auf den Etiketten. Der im Wannensymbol angegebene Wert ist die maximal zulässige Temperatur zum Waschen des Kleidungsstücks.



Koch-/Buntwäsche

Normal bis stark verschmutzte und strapazierfähige Baumwollkleidung.

Eco 40–60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

△ Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40 °C.

Pflegeleicht

Zum Waschen verschmutzter Wäsche aus synthetischen Fasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose) oder Baumwoll-Synthetik-Fasern.

Koch-/Buntwäsche mit Vorwäsche

Wählen Sie dieses Programm nur für stark verschmutzte Baumwollwäsche. Geben Sie das Waschmittel in das Vorwaschmittelfach.

Xpress & Super Xpress

Verwenden Sie dieses Programm zum schnellen Waschen von leicht verschmutzter oder fleckenfreier Baumwollkleidung, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwollwäsche. Die Programmdauer kann auf 14 Minuten verkürzt werden, wenn die Schnellwaschfunktion ausgewählt wird. Wenn die Schnellwaschfunktion ausgewählt wird, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

Feinwäsche

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen von Woll- und Feinwäsche. Wählen Sie die geeignete Temperatur gemäß den Angaben auf dem Pflegeetikett Ihrer Kleidung. Ihre Wäsche wird sehr schonend gewaschen, um die Kleidungsstücke nicht zu beschädigen.

Mix

Für leicht bis normal verschmutzte, strapazierfähige Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen, Kunstfasern und gemischten Fasern.

Spülen

Separates Programm für Spülen und intensives Schleudern. Für robuste Wäsche.

Schleudern & Abpumpen

Schleudert die Wäsche und pumpt dann das Wasser ab. Für robuste Wäsche.

Selbstreinigung

Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), damit die erforderliche Hygiene gewährleistet ist. Vor dem Programm wird Dampf zugeführt, der die Rückstände in der Trommel aufweicht. Starten Sie das Programm, wenn die Maschine komplett leer ist. Um ein besseres Ergebnis zu erzielen, verwenden Sie bei Auswahl der Pulverwaschmittel-Funktion ein für Waschmaschinen geeignetes Pulver gegen Kalkablagerungen. Lassen Sie die Gerätetür nach dem Programmende offen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.

△ Dieses Programm ist kein Waschprogramm. Es handelt sich um ein Pflegeprogramm. Starten Sie dieses Programm nicht, wenn sich etwas in der Maschine befindet. Wenn Sie versuchen, das Programm zu starten, erkennt die Maschine automatisch, dass sich Wäsche darin befindet, und kann das Programm je nach Modell Ihrer Maschine beenden oder fortsetzen. Wenn das Programm fortgesetzt wird, wird die Wäsche nicht richtig gewaschen.

△ Für dieses Programm sollten keine Waschmittelkapseln verwendet werden.

Dunkles/Jeans

Dieses Programm verwendet niedrigere Temperaturen und reduziert die Bewegungen, um ein Ausbleichen von dunkleren Kleidungsstücke zu verhindern.

Stain Expert

Das Gerät verfügt über ein spezielles Fleckenprogramm, mit dem verschiedene Arten von Flecken besonders wirksam entfernt werden können. Verwenden Sie dieses Programm nur für strapazierfähige, farbechte Baumwollwäsche. Waschen Sie keine empfindliche und nicht farbechte Kleidung und Wäsche in diesem Programm. Prüfen Sie vor dem Waschen die Pflegehinweise auf den Etiketten (empfohlen für Baumwollhemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Pyjamas, Schürzen, Tischdecken, Bettwäsche, Bettbezüge, Kissenbezüge, Strand- und Badetücher, Handtücher, Socken und Baumwollunterwäsche, die für das Waschen bei hohen Temperaturen und lange Waschzeiten geeignet sind).

Mit dem automatischen Fleckenprogramm können Sie 24 Arten von Flecken waschen, die je nach Schnellfunktionsauswahl in drei verschiedene Gruppen unterteilt sind. Abhängig von der ausgewählten Fleckengruppe wird ein spezielles Waschprogramm ausgewählt, bei dem die Dauer des Spülstopps, der Waschvorgang sowie die Wasch- und Spüldauer angepasst werden.

Nachstehend finden Sie die Verschmutzungsgruppen, die mit der Einstellungstaste „Schnell/Intensiv“ ausgewählt werden können:
Wenn „Intensiv“ ausgewählt ist: Schweiß, Schmutz am Kragen, Lebensmittel, Mayonnaise, Salatdressing, Make-up, Maschinenöl, Babynahrung.
Wenn „Schnell/Intensiv“ nicht ausgewählt ist: Blut, Schokolade, Pudding, Gras, Schlamm, Eier, Butter, Curry.
Wenn „Schnell“ ausgewählt ist: Tee, Kaffee, Saft, Ketchup, Rotwein, Cola, Marmelade, Kohle.

1. Wählen Sie das Fleckenprogramm.
2. Wählen Sie den Fleck, den Sie entfernen möchten, aus den oben angegebenen Gruppen aus und wählen Sie die entsprechende Gruppe mit

der Funktionstaste „Schnell/Intensiv“ aus.

3. Prüfen Sie genau das Etikett des Kleidungsstücks und stellen Sie sicher, dass die richtige Temperatur und Schleuderdrehzahl ausgewählt sind.

Hemden

Dieses Programm wird zum Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Synthetikmischgeweben verwendet. Dieser spezielle Hemden-Waschgang eignet sich am besten für Hemden verschiedener Fasern und Farben, um ihnen die bestmögliche Pflege zu garantieren.

Hygiene+

Dieses Programm kombiniert eine schonende Temperaturregelung mit zusätzlichen Spül- und Schleuderzyklen, um sicherzustellen, dass alle Mikroorganismen aus der Wäsche entfernt werden. Es arbeitet in einem Bereich zwischen 20 °C und 90 °C.

Cold Wash

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen von mittelstark verschmutzter und strapazierfähiger Wäsche aus Baumwolle/Synthetik. Dank des speziell für dieses Programm entwickelten Waschalgorithmus wird eine optimale Waschleistung erzielt, ohne dass die Wäsche hohen Temperaturen ausgesetzt wird.

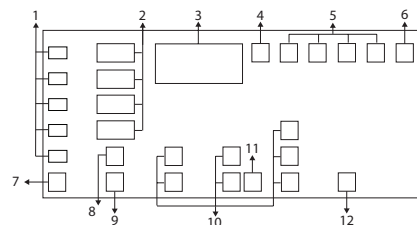
ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME

△ Verwenden Sie keine Waschmittelkapseln für diesen Schritt.

Um Produktionsrückstände zu entfernen, wählen Sie das Programm „Baumwolle“ bei einer Temperatur von 90 °C. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in das Hauptwaschmittelfach II des Waschmitteldispensers (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge). Starten Sie das Programm, **ohne zuvor Wäsche hineinzugeben**.

DISPLAY

Das Display hilft bei der Programmierung der Waschmaschine und bietet zahlreiche Informationen.



- | | |
|---|---|
| 1. Temperatursymbol | 7. Anzeige des Wasserhahns |
| 2. Anzeige der Schleuderdrehzahl | 8. Anzeige des Spülstopps |
| 3. Angabe der Dauer | 9. Anzeige „Kein Schleudern“ |
| 4. Symbol für Türverriegelung aktiviert | 10. Anzeigen der Zusatzoptionen |
| 5. Anzeige der Waschphasen | 11. Symbol für aktivierte Kindersicherung |
| 6. Anzeige „Kein Wasser“ | 12. Zeitverzögerung aktiviert |

! Die in diesem Abschnitt zur Beschreibung der Maschine verwendeten Abbildungen sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht genau mit den Funktionen Ihres Geräts überein.

TÄGLICHER EINSATZ

Bereiten Sie Ihre Wäsche gemäß den Empfehlungen im Abschnitt „TIPPS UND TRICKS“ vor. Geben Sie die Wäsche in das Gerät, schließen Sie die Trommeltür und kontrollieren Sie, dass sie richtig geschlossen ist. Füllen Sie das Waschmittel und eventuelle Zusätze ein. Verwenden Sie die auf der Waschmittelpackung empfohlene Dosierung. Schließen Sie den Deckel. Drehen Sie den Wahlschalter auf das gewünschte Programm und wählen Sie bei Bedarf eine Option aus. Auf dem Display wird die Dauer des ausgewählten Programms (in Stunden und Minuten) angezeigt. Temperatur und Schleuderdrehzahl können durch Drücken der Taste „Temperatur“ oder „Schleudern“ geändert werden. Öffnen Sie den Wasserhahn und drücken Sie die Taste „Start/Pause“ ►, um den Waschgang zu starten. Die Anzeige „Start/Pause“ ► leuchtet auf dem Display auf und die Tür wird verriegelt. Aufgrund von Schwankungen bei der Füllmenge und der Temperatur des Zulaufwassers wird die Restzeit in bestimmten Programmphasen neu berechnet.

UNTERBRECHUNG ODER ÄNDERUNG EINES LAUFENDEN PROGRAMMS

Drücken Sie die Taste „Start/Pause“, um das Gerät in den Pausenmodus zu versetzen. Das Start-/Pause-Symbol blinkt auf dem Display. Sofern die Kindersicherung nicht aktiviert ist, kann das Programm geändert werden, während das aktuelle Programm läuft. Dadurch wird das aktuelle Programm abgebrochen. Hinzufügen von Wäschestücken nach Programmstart: Wenn der Wasserstand in der Maschine beim Drücken der Start-/Pause-Taste angemessen ist, wird die Türverriegelung deaktiviert und die Tür kann geöffnet werden, um Wäschestücke hinzuzufügen. Das Symbol der Türverriegelung auf dem Display erlischt, wenn die Türverriegelung deaktiviert ist. Schließen Sie nach dem Hinzufügen der Wäschestücke die Tür und drücken Sie erneut die Taste „Start/Pause“, um den Waschgang fortzusetzen. Wenn der Wasserstand in der Maschine beim Drücken der Start-/Pause-Taste nicht angemessen ist, kann die Türverriegelung nicht deaktiviert werden und das Symbol der Türverriegelung wird weiterhin auf dem

Display angezeigt.

Wenn die Wassertemperatur im Gerät über 50 °C liegt, kann die Türverriegelung aus Sicherheitsgründen nicht deaktiviert werden, auch wenn der Wasserstand angemessen ist.

ANZEIGE TÜRVERRIEGELUNG

Die Gerätetür verfügt über ein Verriegelungssystem, das verhindert, dass die Gerätetür geöffnet wird, wenn der Wasserstand nicht angemessen ist. Wenn die Gerätetür verriegelt ist, wird auf dem Display das Symbol „Tür verriegelt“ angezeigt.

PROGRAMMENDE

Wenn das Programm abgeschlossen ist, wird auf dem Display das Symbol „Ende“ angezeigt.

Wenn Sie 10 Minuten lang keine Taste drücken, wechselt das Gerät in den OFF-Modus. Das Display und alle Anzeigen werden ausgeschaltet. Durch Drücken der Ein/Aus-Taste werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt.

OPTIONEN

! Wenn eine Kombination aus Programm und Zusatzoption(en) nicht möglich ist, erlöschen die Anzeigeleuchten automatisch.

! Ungeeignete Kombinationen von Optionen werden automatisch abgewählt.

Schnell/Intensiv

Mit dieser Funktion können Sie die Programmdauer verkürzen oder verlängern. Je nach gewähltem Programm kann es Abweichungen bei der Zeitverlängerung bzw. -verkürzung geben.

Falls die LED SCHNELL oder INTENSIV nicht leuchtet, wird die entsprechende Programmdauer für normal verschmutzte Wäsche angezeigt.

Je nach gewähltem Programm kann die Funktion „Intensiv“ automatisch ausgewählt werden. In diesem Fall leuchtet die LED „Intensiv“ auf dem Bedienfeld. Wenn Sie die Option „Intensiv“ verwenden, erzielen Sie bei stark verschmutzter Wäsche ein besseres Waschergebnis. Sie können die Waschzeit für leicht verschmutzte Wäsche verkürzen, indem Sie in den Programmen, in denen „Intensiv“ standardmäßig ausgewählt ist, die Taste „Schnell/Intensiv“ drücken. Wenn Sie die Taste einmal drücken, erlischt die LED und die für normal verschmutzte Kleidung/Wäsche geeignete Programmdauer wird eingestellt. Wenn Sie dieselbe Taste ein zweites Mal drücken, leuchtet die LED „Schnell“ auf, die Zeit wird ein wenig verkürzt und es wird die minimale Programmdauer angezeigt, die für weniger verschmutzte Wäsche geeignet ist. Die Dauer der Programme kann sich bei Auswahl dieser Funktion um 50 % verkürzen. Dank optimierter Waschschriffe, hoher mechanischer Flexibilität und optimalem Wasserverbrauch wird trotz der kürzeren Dauer eine hohe Waschleistung erzielt.

Dampf/Steam

Die Dampfoption nutzt die Kraft des Dampfes, um das Waschergebnis zu verbessern. Der von der Waschmaschine erzeugte Dampf hilft, hartnäckige Flecken zu zersetzen und zu lösen, sodass sie während des Waschganges leichter entfernt werden können. Er sorgt für eine schonendere Behandlung als hartes Schrubben oder aggressive Waschmethoden. Durch den Dampf werden die Fasern aufgelockert, wodurch das Risiko von Beschädigungen oder übermäßigem Verschleiß Ihrer Kleidung verringert wird.

*Diese Funktion ist möglicherweise nicht bei allen Modellen verfügbar.

Knitterschutz+

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Wäsche nicht sofort nach Programmende entnehmen können oder wenn Sie dazu neigen, die Wäsche in Ihrer Waschmaschine zu vergessen. Mit dieser Option wird Ihre Wäsche länger frisch gehalten. Nach Programmende beginnt die Waschmaschine die Wäsche regelmäßig zu schleudern. Dieses regelmäßige Schleudern wird bis zu etwa 6 Stunden nach Ende Ihres Waschprogramms fortgesetzt und kann jederzeit durch Drücken der Taste „Knitterschutz+“ gestoppt werden. Es dauert eine Weile, bis Sie die Tür der Waschmaschine öffnen können. Nach Ablauf der Laufzeit von „Knitterschutz+“ wird am Display End angezeigt.

Wassermodus

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie je nach Modell Ihrer Maschine zwischen den Zusatzfunktionen „Wassersparen“, „Vorwäsche“ und „Extra-Spülen“ oder „Extra-Wasser“ wählen. Ausführliche Informationen zur Auswahl finden Sie in der Beschreibung der jeweiligen Zusatzfunktion.

• Wassersparen

Wählen Sie diese Funktion, indem Sie die Zusatzfunktionstaste „Wassermodus“ einmal für alle Programme drücken, die in der Tabelle der Waschprogramme als wählbar gekennzeichnet sind. Diese Funktion ist für leicht verschmutzte Wäsche bestimmt, die nur eine geringe Menge Waschmittel benötigt (siehe „Tipps für richtiges Waschen“). Sie sorgt für einen umweltfreundlichen Waschvorgang, da sie den Wasserverbrauch reduziert, ohne die Waschleistung zu beeinträchtigen.

• Extra-Spülen

Sie können diese Funktion für alle Programme verwenden, die in der Tabelle der Waschprogramme als wählbar gekennzeichnet sind. Sie können diese Funktion auswählen, indem Sie zweimal die Taste „Wassermodus“ drücken, wenn die zusätzliche Wassersparfunktion ausgewählt werden kann, bzw. einmal die Taste „Wassermodus“ drücken, wenn die zusätzliche Wassersparfunktion nicht ausgewählt werden kann. Mit dieser Funktion führt das Gerät zusätzlich zum Hauptwaschgang einen weiteren Spülgang durch. Dadurch wird das Risiko, dass empfindliche Haut (Babys, Allergiker usw.) durch auch noch so geringe Waschmittelrückstände auf der Wäsche belastet wird, verringert.

Vorwäsche 3 sec

Diese Funktion kann durch 3 Sekunden langes Drücken der entsprechenden Zusatzfunktionstaste ausgewählt werden. Eine Vorwäsche lohnt sich nur bei stark verschmutzter Wäsche. Durch den Verzicht auf die Vorwäsche sparen Sie Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

Zeitvorwahl

Wenn die Zeitverzögerungsfunktion ausgewählt ist, wird die Zeit bis zum Programmende in Stunden angezeigt, z. B. 1h, 2h, nachdem das Programm gestartet wurde, wird sie in Stunden und Minuten angezeigt, wie im Beispiel 01:30. Mit der Zeitverzögerungsfunktion kann die Endzeit des Programms auf bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Nach Drücken der Taste „Zeitverzögerung“ wird die voraussichtliche Endzeit des Programms angezeigt. Wenn die Zeitverzögerung eingestellt ist, leuchtet die Anzeige „Zeitverzögerung“. Um die Zeitverzögerungsfunktion zu deaktivieren, schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein, indem Sie den Drehknopf zur Programmauswahl in die Position „Ein/Aus“ drehen.

Temperatur

Bei jeder Auswahl eines neuen Programms wird die empfohlene Temperatur des ausgewählten Programms auf der entsprechenden Anzeige angezeigt. Es kann sein, dass der empfohlene Temperaturwert nicht der Höchsttemperatur entspricht, die für das aktuelle Programm ausgewählt werden kann. Drücken Sie die Taste zur Temperatureinstellung, um die Temperatur zu ändern. Die Temperatur wird schrittweise verringert. Sie können die Temperatur auch nach dem Start des Waschvorgangs ändern. Wenn die Waschschriffe es nicht zulassen, kann diese Änderung nicht vorgenommen werden.

Schleudern (inkl. Spülstopp)

Bei jeder Auswahl eines neuen Programms wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des ausgewählten Programms auf der entsprechenden Anzeige angezeigt. Es ist möglich, dass die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht der maximalen Schleuderdrehzahl entspricht, die für das aktuelle Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie die Taste zur Einstellung der Schleuderdrehzahl, um die Schleuderdrehzahl zu ändern. Die Schleuderdrehzahl wird schrittweise verringert. Je nach Gerätetyp werden dann die Optionen „Spülstopp“ und „Kein Schleudern“ auf dem Display angezeigt. Wenn Sie Ihre Wäsche nicht sofort nach Beendigung des Programms aus der Maschine nehmen, können Sie die Spülstopp-Funktion verwenden, um zu verhindern, dass die Wäsche knittert, wenn sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet. Bei dieser Funktion verbleibt die Wäsche im letzten Spülwasser. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Funktion „Spülstopp“ schleudern möchten:

1. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein.
2. Drücken Sie Start / Pause. Das Programm wird fortgesetzt. Die Maschine lässt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn Sie das Wasser am Ende des Programms ohne Schleudern ablassen möchten, verwenden Sie die Funktion „Kein Schleudern“.

Sie können die Schleuderdrehzahl nach Beginn des Waschvorgangs ändern, wenn die Schritte des Waschprogramms dies zulassen. Wenn die Schritte dies nicht zulassen, können keine Änderungen vorgenommen werden.

KINDERSICHERUNG 3 sec

Sie können die Tasten des Bedienfelds gegen unbefugten Gebrauch (z. B. durch Kinder) sperren. Halten Sie die entsprechende Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Nachdem der Countdown „3-2-1“ auf dem Display abgelaufen ist, wird das Symbol für die Kindersicherung auf dem Display angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, können Sie die Zusatzfunktionstaste 3 loslassen. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, halten Sie die entsprechende Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Nachdem der Countdown „3-2-1“ auf dem Display abgelaufen ist, erlischt das Symbol für die Kindersicherung.

BLEICHEN

Waschen Sie Ihre Wäsche mit dem gewünschten Programm, Baumwolle oder Pflegeleicht, und geben Sie eine entsprechende Menge Chlorbleiche in das Weichspülerfach  (schließen Sie den Deckel sorgfältig). Drehen Sie unmittelbar nach Programmende den „Programmwahlschalter“ und starten Sie das gewünschte Programm erneut, um eventuelle Bleichmittelgerüche zu beseitigen. Wenn Sie möchten, können Sie Weichspüler hinzufügen. **Geben Sie niemals gleichzeitig Chlorbleiche und Weichspüler in das Weichspülerfach.**

TIPPS UND TRICKS

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach:

Stoffart/Pflegehinweis (Baumwolle, Synthetik-Mischwäsche, Wolle, Handwäsche). Farbe (nach Farben getrennte und weiße Wäschestücke, neue farbige Artikel sind getrennt zu waschen). Feinwäsche (kleine Wäschestücke – z. B. Nylonstrümpfe – und Wäscheartikel mit Drahtbügeln – z. B. Büstenhalter – in einen Kleiderbeutel oder Kissenbezug mit Reißverschluss stecken).

Leeren Sie alle Taschen

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können nicht nur Ihre Wäsche, sondern auch die Trommel beschädigen.

Innenraum des Geräts

Wenn Sie Ihre Wäsche nie oder nur selten bei 90°C waschen, empfehlen wir Ihnen, ab und zu ein 90°C-Programm ohne Wäsche laufen zu lassen und eine kleine Menge Waschmittel hinzuzufügen, um den Innenraum Ihrer Waschmaschine sauber zu halten.

Die Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMÜBERSICHT“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

REINIGUNG & WARTUNG

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung. Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten zum Reinigen der Waschmaschine. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens viermal pro Jahr).

Außenreinigung der Waschmaschine

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die äußeren Teile der Waschmaschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um das Bedienfeld zu reinigen - diese Substanzen könnten den Aufdruck beschädigen.

Waschmitteldispenser

Reinigen Sie ihn regelmäßig, mindestens drei- bis viermal im Jahr, um die Bildung von Waschmittelrückständen zu vermeiden:

Drücken Sie die Freigabetaste , um den Waschmitteldispenser zu lösen und ihn zu entnehmen. Eine geringe Menge Wasser kann im Dispenser zurückbleiben, daher wird empfohlen, ihn aufrecht zu halten. Reinigen Sie den Dispenser unter fließendem Wasser. Entfernen Sie die Siphonkappe auf der Rückseite des Fachs für die Reinigung. Setzen Sie die Siphonkappe wieder in den Dispenser ein (falls sie entfernt wurde). Setzen Sie den Dispenser wieder ein, führen Sie dafür die unteren Laschen des Spenders in die entsprechenden Öffnungen am Deckel ein und drücken Sie den Spender gegen den Deckel, bis er einrastet.

Drücken Sie die Schließaste , bis ein Klicken zu spüren ist!

Vergewissern Sie sich, dass der Waschmitteldispenser richtig eingesetzt ist.

Prüfen des Wasserzulaufschlauchs

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf spröde Stellen und Risse. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, den Sie über unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler erhalten. Abhängig vom Schlauchtyp: Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, prüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe an bestimmten Stellen verstärkt. Wenn ja, hat der Schlauch möglicherweise ein Leck und sollte ausgetauscht werden. Bei Schläuchen mit Aquastop  (sofern verfügbar): Prüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Aquastop-Funktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Zum Entfernen des Schlauchs, drücken Sie die Entriegelungstaste (falls vorhanden), während Sie den Schlauch abschrauben.

Reinigung der Siebfilter im Wasserzulaufschlauch

Kontrollieren und reinigen Sie sie regelmäßig (mindestens zwei- bis dreimal im Jahr).

Schließen Sie den Wasserhahn und lösen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn. Reinigen Sie den Siebfilter auf der Innenseite und schrauben Sie dann den Wasserzulaufschlauch wieder am Wasserhahn an. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine ab. Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Universalzange vom Waschmaschinenanschluss ab und reinigen Sie ihn. Bringen Sie den Netzfilter wieder an und schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder fest. Öffnen Sie den Wasserhahn und stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse vollständig wasserdicht sind.

Reinigen des Wasserfilters/Ablassen von Restwasser

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet.

Der Filter hält Gegenstände wie Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln

usw. zurück, die in der Wäsche zurückgeblieben sind. Falls Sie ein

Waschprogramm mit hoher Temperatur verwendet haben, lassen Sie

das Restwasser erst abkühlen, bevor Sie es ablassen. Reinigen Sie den

Wasserfilter regelmäßig, um zu verhindern, dass durch eine Verstopfung

des Filters nach dem Waschgang kein Wasser abfließen kann. Wenn das

Wasser nicht abfließt, überprüfen Sie auch, ob das Abflussrohr des Gebäudes

verstopft ist.

Öffnen Sie den Filterdeckel mit Hilfe einer Münze. Stellen Sie einen breiten, flachen Behälter unter den Wasserfilter, um das abgelassene Wasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser ausgelaufen ist. Lassen Sie das Wasser abfließen, ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist. Legen Sie unter den Wasserfilter ein Baumwolltuch, das eine geringe Menge Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen. Reinigen Sie den Wasserfilter (entfernen Sie die Rückstände im Inneren des Filters und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser) und die Filterkammer. Vergewissern Sie sich, dass das Pumpenlaufrad (im Gehäuse hinter dem Filter) nicht verstopft ist.

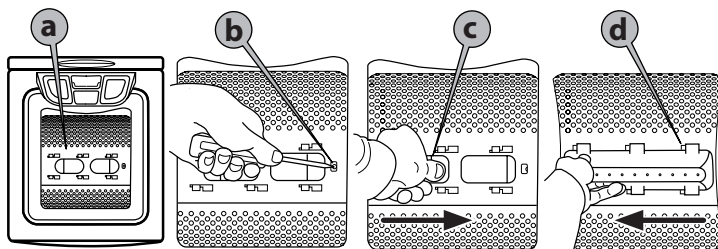
Setzen Sie den Wasserfilter ein und schließen Sie die Filterabdeckung. Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag hineinzudrehen. Um zu testen, ob der Wasserfilter wasserdicht ist, können Sie etwa 1 Liter Wasser in die Trommel gießen und überprüfen, ob kein Wasser aus dem Filter austritt. Schließen Sie dann den Filterdeckel.

Deckeldichtung

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Deckeldichtung und reinigen Sie diese von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch.

Entfernung eines Gegenstands, der zwischen Trommel und Waschkorb geraten ist

Wenn ein Gegenstand versehentlich zwischen die Trommel und den Waschkorb fällt, können Sie ihn dank eines der abnehmbaren Trommelschieber entfernen. Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel. Schließen Sie die Klappen in der Trommel und drehen Sie die Trommel um eine halbe Umdrehung (Foto **a**). Drücken Sie mit einem Schraubenzieher auf das Kunststoffende und schieben Sie den Schieber mit der Hand von links nach rechts (Foto **b, c**), bis er in die Trommel fällt. Öffnen Sie die Trommel. Sie können nun den Gegenstand durch die Öffnung in der Trommel entnehmen. Setzen Sie den Schieber von innen wieder in die Trommel ein: Legen Sie die Kunststoffspitze über die Öffnung auf der rechten Seite der Trommel (Bild **d**). Schieben Sie dann den Kunststoffschieber von rechts nach links, bis er einrastet. Schließen Sie die Klappen der Trommel wieder, drehen Sie die Trommel um eine halbe Umdrehung und überprüfen Sie die Position der Platte an allen Befestigungspunkten. Schließen Sie die Waschmaschine erneut an das Stromnetz an.



TRANSPORT UND HANDHABUNG

Ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie den Wasserhahn. Ziehen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und entfernen Sie den Ablaufschlauch von Ihrer Entleerungsstelle. Lassen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen und der Waschmaschine ab und befestigen Sie die Schläuche so, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Um die Handhabung der Maschine zu erleichtern, ziehen Sie den Transporthebel unten an der Vorderseite (sofern bei Ihrem Modell vorhanden) mit der Hand ein wenig heraus. Ziehen Sie die Waschmaschine hoch, verwenden Sie den Fuß als Anschlag. Schieben Sie anschließend den Transporthebel wieder in seine ursprüngliche stabile Position zurück. Bringen Sie die Transporthalterungen erneut an. Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Transporthalterungen in der INSTALLATIONSANLEITUNG in umgekehrter Reihenfolge.

FEHLERBEHEBUNG

Es kann vorkommen, dass die Waschmaschine aus bestimmten Gründen nicht einwandfrei funktioniert. Bevor Sie den Kundendienst anrufen, empfehlen wir Ihnen, anhand der folgenden Liste zu überprüfen, ob das Problem leicht behoben werden kann.

Störungen:	Mögliche Ursachen/Lösung:
Die Waschmaschine lässt sich nicht einschalten und/oder das Programm startet nicht.	• Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt oder nicht tief genug, um Kontakt zu haben. • Es hat einen Stromausfall gegeben. • Der Deckel ist nicht richtig geschlossen. • Die Funktion „Kindersicherung“  3 sec wurde aktiviert (sofern verfügbar). • Die Waschmaschine hat sich vor Programmstart oder nach Programmende automatisch ausgeschaltet, um Energie zu sparen. Um die Waschmaschine einzuschalten, drehen Sie den Programmwahlschalter zunächst auf „Ein/Aus“ und dann wieder auf das gewünschte Programm.
Der Waschgang startet nicht oder wird während des Waschgangs unterbrochen.	• Die Taste „Start/Pause“  wurde nicht gedrückt. • Der Wasserhahn ist nicht geöffnet. • Eine „Zeitverzögerung“ wurde eingestellt. • Möglicherweise ist das Abflussrohr des Gebäudes verstopft.
Das Gerät stoppt während des Programms und die Anzeige „Start/Pause“ blinkt auf dem Display.	• Die Option „Spülstopp“ ist aktiviert (sofern verfügbar). • Das Programm wurde geändert - wählen Sie erneut das gewünschte Programm und drücken Sie „Start/Pause“ .
Das Gerät vibriert.	• Die Waschmaschine steht nicht eben. • Die Transporthalterungen wurden nicht entfernt. Vor der Benutzung der Waschmaschine müssen die Transporthalterungen entfernt werden.
Der letzte Schleudergang bringt nicht das gewünschte Ergebnis. Die Wäsche ist noch sehr nass.	• Durch die ungleichmäßige Verteilung der eingefüllten Wäsche während des Schleuderns wurde die Schleuderphase deaktiviert, um Schäden an der Waschmaschine zu vermeiden. Daher ist die Wäsche noch sehr nass. Gründe für die ungleichmäßige Verteilung können sein: geringe Wäschemengen (bestehend aus nur wenigen recht großen oder saugfähigen Wäschestücken, z. B. Handtüchern) oder große/schwere Wäschestücke. • Vermeiden Sie, wenn möglich, geringe Wäschemengen. • Die Taste „Schleudern“ wurde auf eine niedrige Schleuderdrehzahl eingestellt.
Die Anzeige „Wasserhahn geschlossen“  leuchtet auf.	• Keine oder unzureichende Wasserzufuhr zum Gerät.

ZUGRIFF AUF DEN ZYKLENZÄHLER

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist und die Zusatzfunktionstasten 4 und 5 lange gedrückt werden, beginnt ein Countdown von 3-2-1, nachdem die Gesamtzahl der auf dem Gerät absolvierten Waschzyklen angezeigt werden.

Nachdem die Gesamtzahl der Waschzyklen angezeigt wurde, werden gegebenenfalls die Fehlercodes angezeigt. Überprüfen Sie die Informationen auf dem Bildschirm anhand der folgenden Tabelle.

Informationen auf dem Bildschirm	Ursache	Lösung
Err	Der Sicherheitsalgorithmus wird auf dem Gerät ausgeführt.	Warten Sie, bis die Anzeige verschwindet. Überprüfen Sie nach dem Drücken der Zusatzfunktionstasten 4 und 5 die Informationen auf dem Bildschirm.
SC	Das Problem wurde während der Überprüfung nicht gelöst.	Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
E5	Gebäudeabflussrohr verstopft. Der Pumpenfilter ist möglicherweise verstopft.	- Überprüfen und reinigen Sie das Gebäudeabflussrohr. - Reinigen Sie den Pumpenfilter. Siehe Abschnitt „Ablass des verbliebenen Wassers und Reinigung des Pumpenfilters“. Versuchen Sie es im Schleudergang. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E8	Die Maschine nimmt möglicherweise kein Wasser auf.	- Öffnen Sie die Wasserhähne. - Stellen Sie sicher, dass keine Unterbrechung der Wasserversorgung vorliegt. - Überprüfen Sie den Anschluss des Wasserzulaufschlauchs. Wenn der Schlauch geknickt ist, begradigen Sie ihn. - Reinigen Sie den Pumpenfilter. Siehe Abschnitt „Ablass des verbliebenen Wassers und Reinigung des Pumpenfilters“. - Schließen Sie die Frontabdeckung der Maschine. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung verriegelt ist. Starten Sie die Maschine erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E29	Das Gerät hat aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Eigenschutzmodus gewechselt.	Um das Programm abbrechen, drehen Sie den Programmwahlknopf, um ein anderes Programm auszuwählen. Das vorherige Programm wird abgebrochen. Siehe Abschnitt „Programm abbrechen“. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E17	Nach Programmende befindet sich überschüssiger Schaum in der Maschine.	- Bewahren Sie das Waschmittel an einem geschlossenen, trockenen Ort auf. Bewahren Sie es nicht an übermäßig heißen Orten auf. - Verwenden Sie für poröse Wäsche wie Tüll eine geringere Waschmittelmenge. - Verwenden Sie eine der Wäschemenge und dem Verschmutzungsgrad angemessene Menge Waschmittel. - Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel. - Stellen Sie sicher, dass das Waschmittel in das richtige Fach eingefüllt wurde. - Führen Sie das Trommelreinigungsprogramm bei leerer Maschine durch. Siehe Programm „Trommelreinigung“. Wenn Ihre Maschine kein Trommelreinigungsprogramm hat, können Sie das Programm „Baumwolle 90 °C“ verwenden. - Überprüfen Sie die Maschine nach einem kurzen Programm ohne Waschmittel. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E18	Der Schleudergang wird aufgrund einer Unwucht der Maschine nicht gestartet.	Überprüfen Sie die Wäsche in der Maschine. Möglicherweise ist die Wäschemenge nicht ausreichend. Versuchen Sie es mit einer größeren Wäschemenge. Die Wäsche verursacht möglicherweise eine Unwucht. Sortieren Sie die Wäsche von Hand und verteilen Sie sie gleichmäßig in der Maschine. Versuchen Sie es erneut im Schleudergang.
E12	Möglicherweise befindet sich Wasser in der Maschine.	Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz. Möglicherweise befindet sich Wasser unter der Maschine. Wischen Sie das Wasser unter der Maschine auf. Schließen Sie die Waschmaschine erneut an das Stromnetz an. Versuchen Sie, einen kurzen Waschgang durchzuführen. Wenn das Problem weiterhin besteht oder Sie Wasser aus einem der Schläuche austreten sehen, schließen Sie die Ventile und rufen Sie den Kundendienst.
E27	Überprüfen Sie den Wasserablauf der Maschine.	Siehe Abschnitt „Anschließen des Ablaufschlauchs an den Abfluss“.
E84	Die BLE-Verbindung kann nicht hergestellt werden.	Überprüfen Sie dies und versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen. Siehe Abschnitt „HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion“. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Richtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellungen und weitere Produktinformationen finden Sie bei:

Die Modelldaten können mithilfe des QR-Codes auf dem Energielabel abgerufen werden. Das Label enthält auch die Modellkennung, mit der die EPREL-Datenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> abgefragt werden kann.

Alternativ können Sie sich **an unseren Kundendienst wenden** (die Telefonnummer finden Sie im Garantieheft). Wenn Sie unseren Kundendienst kontaktieren, geben Sie bitte die Nummern an, die auf dem Typenschild Ihrer Maschine steht.

